Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ
Gebäudetechnikplanerin Lüftung EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 15
Planung, Konstruktion

Tätigkeiten

Gebäudetechnikplanerinnen und Gebäudetechnikplaner Lüftung planen Lüftungs- und Klimaanlagen. Sie entwerfen die Pläne, berechnen die nötigen Eigenschaften der Lüftungs- und Klimaanlagen und zeichnen die Anlagen am Computer. Auf der Baustelle prüfen sie, ob die Montage gemäss den erstellten Plänen verläuft.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Lüftungs- und Klimaanlagen planen
- Projekte für Lüftungs- und Klimaanlagen planen, zum Beispiel mit Architekten, Ingenieurinnen und der Bauherrschaft
- bei Neubauten oder Sanierungen berechnen, wie stark die Räume belüftet und klimatisiert werden sollen
- Bedürfnisse der Bauherrschaft aufnehmen und dokumentieren, welche Lüftungsanlagen benötigt werden
- bestimmen, wo die Luft in die Bauten hineinkommt und wo sie die Bauten verlässt
- passende Bauteile wählen, zum Beispiel Ventilatoren, Luftfilter und Komponenten für Schallschutz
- spezielle Lüftungsanlagen entwickeln, zum Beispiel für Grossküchen oder Hallenbäder
- Energieverbrauch, nötiges Material und Gesamtkosten berechnen
- andere Fachleute über die Pläne informieren, etwa für nötige Massnahmen für Schall- oder Brandschutz

Lüftungs- und Klimaanlagen veranschaulichen
- bestimmen, wie viel Platz die Lüftungsanlagen brauchen und dabei das Gewicht der Anlage, Lärm und Brandschutz berücksichtigen
- Pläne und digitale Modelle mit CAD-Software erstellen
- Schemata entwickeln für die Dokumentation und weitere Planungsarbeiten

Umsetzung auf der Baustelle begleiten
- Pläne für die Herstellung und Montage der Anlagen zeichnen
- Materiallisten erstellen und Bestellungen aufgeben
- sicherstellen, dass Termine eingehalten werden
- Anlagen in Betrieb setzen und schauen, ob sie funktionieren
- Betriebsanleitungen für die Anlagen erstellen
- Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Betrieb für Lüftungsinstallationen oder in einem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik; mind. 3 Monate Praktika im Magazin, in der Werkstatt und auf der Baustelle.

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule, ergänzt durch Blockkurse.

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 32 Tage während 4 Jahren.

Dauer
4 Jahre

Inhalt
- Planen von Gebäudetechnikanlagen
- Modellieren und Visualisieren von Gebäudetechnikanlagen
- Planen von Lüftungs- und Klimaanlagen

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- Freude am technischen Zeichnen (von Hand und mit dem Computer)
- Interesse an physikalischen Vorgängen
- Sinn für technische Details
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Organisationsfähigkeit
- Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit, z. B. Freude an der Arbeit im Team und geschickt im Verhandeln

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands (suissetec), suissetec.ch.

Zusatzlehre
Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre machen als Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ oder als Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ.

Berufsprüfung BP
Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Projektleiter/in Gebäudetechnik
- Energieberater/in Gebäude
- Chefmonteur/in Lüftung

Höhere Fachschule HF
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Gebäudetechniker/in HF.

Fachhochschule FH
Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Gebäudetechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Gebäudetechnikplanerinnen und Gebäudetechnikplaner Lüftung arbeiten meist in einem Büro am Computer. Auf Baustellen stehen sie in direktem Kontakt mit den Lüftungsanlagenbauern, die für die Montage zuständig sind, und arbeiten mit Architektinnen, Ingenieuren oder Maurern zusammen. Ihre Arbeitszeiten sind in der Regel regelmässig.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung und mit den entsprechenden Qualifikationen können Gebäudetechnikplanerinnen und Gebäudetechnikplaner Lüftung in verantwortungsvolle Positionen aufsteigen, zum Beispiel als Teamleiterinnen oder als Geschäftsführer eines Unternehmens. Im Bereich Beratung und Verkauf gibt es auch Stellen als Beraterinnen oder Verkäufer.

Weitere Informationen

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)
8021 Zürich 1
www.suissetec.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	15 / 0.440.79.0
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	15 / 0.440.81.0
Kältesystem-Planer/in EFZ	15 / 0.440.21.0
Elektroplaner/in EFZ	15 / 0.440.11.0
Zeichner/in EFZ	15 / 0.420.21.0
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	9 / 0.440.35.0

© 2025 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch